

Mobilitätskonzept für die Landesausstellung Svizra27

SVIZRA27 LANDESAUSSTELLUNG DER NORDWESTSCHWEIZ



Im Auftrag des Vereins Landesausstellung Svizra27 erarbeiteten wir ein Mobilitätskonzept. Ziel war es, Mobilitätsangebote für die Anreise und für den Wechsel zwischen den einzelnen Standorten zu entwerfen. Ausserdem entwickelten wir innovative Mobilitätserlebnisse auf den Flüssen und an den Standorten. Dabei sollte ein spannender Mix von traditionellen und innovativen sowie physischen und virtuellen Mobilitätsformen entstehen, die nachhaltig sind und bestehende Infrastrukturen nutzen.

Unsere Leistungen

- Entwerfen von innovativen Mobilitätserlebnissen an den Standorten
- Prüfen der notwendigen und zur Verfügung stehenden Kapazitäten ÖV und MIV für die Anreise
- Prüfen eines neuartigen Sharing-Angebots für den Wechsel zwischen den Standorten
- Empfehlung von Massnahmen zur Unterstützung eines Modalshifts zugunsten umweltverträglichen Mobilitätsformen
- Entwerfen eines Mikromobilitätsangebots für zwei Standorte
- Beurteilen der Mobilitätsangebote nach Kriterien der Nachhaltigkeit (Umweltverträglichkeit, Kreislaufwirtschaft, Integration, Einsatzdauer, Kosten)

Auftraggeber

Verein Landesausstellung Svizra27

Fakten

Zeitraum 2022 - 2023

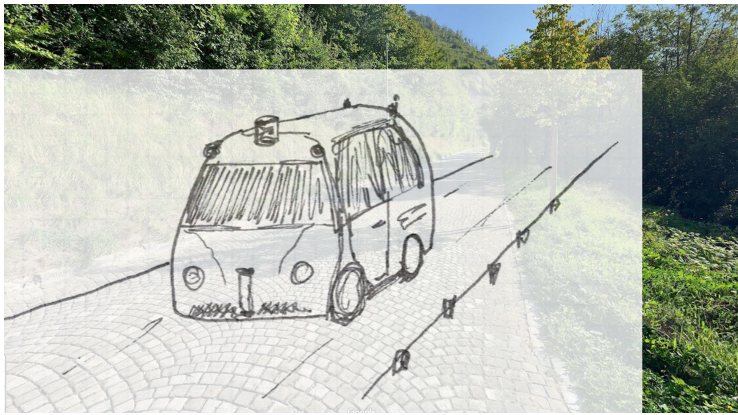
Projektland Schweiz

Ansprechpersonen

Rita Nenniger
rita.nenniger@ebp.ch

Fabienne Perret
fabienne.perret@ebp.ch

Matthias Hofer
matthias.hofer@ebp.ch



So könnte der Transfer mit einem selbstfahrenden Shuttle aussehen

Bildquelle Titelbild: svizra27.ch